

Da tut sich was beim SV Wittendorf...

Fußball-Bezirksliga: Youngster setzen mit 8:1-Kantersieg über Hallwangen ein Ausrufezeichen

Der SV Wittendorf hat in der jungen Bezirksliga-Saison ein bemerkenswertes Ausrufezeichen gesetzt, indem er die mit zwei Siegen in die neue Saison gestartete SG Hallwangen mit 8:1 (6:0)-Toren vor mehr als 300 Besuchern förmlich vom Feld fegte.

WILLY BERNHARDT

Am Ende hätte die Partie durchaus noch höher ausfallen können, wären die SVW-Youngster im Abschluss noch konsequenter gewesen. Und so war klar: Wer das Potenzial der Wittendorfer bis dato noch nicht wahrhaben wollte, musste am Samstag mit dem Kantersieg gegen bisweilen bemitleidenswerte Hallwanger einsehen, dass einige Wittendorfer Resultate, auch im Pokalwettbewerb, keine Eintagsfliegen waren.

Da tut sich was in Wittendorf, könnte als Fazit dieser denkwürdigen 90 Minuten festgehalten werden. Bei dem Sieg spielten sich einmal mehr die Wittendorfer

auch schon soweit. Sandro Bossert wurde im Strafraum schnell angespielt, fackelte nicht lange und schloss unhaltbar für Hallwangers Keeper Kevin Frey zum frühen 1:0 ab. Nur eine Minute später eine Traumkombination zwischen Daniel Heinzmann und Stefan Jäkle auf Robert Ruoff, doch kam Letzterer dabei einen Tick zu spät.

Besser machte es Ruoff dann in der 15. Minute, als er in eine Rechtsflanke von Stefan Jäkle förmlich hineinrutschte und dabei den Ball so zum 2:0 über die Linie beförderte. Nun spielten sich die Schützlinge von Timo Rath und Frank Baumann förmlich in einen Spielrausch.

Es wurde traumhaft sicher kombiniert und schnell nach vorne gespielt, was die SG-Defensivspieler mitunter zu Statisten degradierte; diese trudelten von einer Peinlichkeit in die nächste. Da ließ das 3:0 für die nun wie aufgedreht agierenden Wittendorfer nicht lange auf sich warten. Lauren Schaber startete über rechts einen unwidderstehlichen Flankenlauf, gab den Ball gefühlvoll nach innen, wo Sandro Bossert zunächst noch an SG-

Keeper Kevin Frey scheiterte; der mitgelaufene Spieltrainer Timo Rath hatte dann aber keine Mühe, den Abpraller

zum 3:0 für den SV Wittendorf ins Tor zu bugsieren (23.).

Auch danach ging es munter weiter, auch in Form von weiteren Wittendorfer Treffern. Stefan Jäkle erhöhte per Kopf nach Rechtsflanke von Lauren Schaber auf 4:0 (27.), ein 16-Meter-Schuss von Stefan Kirgis verfehlte sein Ziel nur um Zentimeter (29.). Pech hatte die SG Hallwangen zudem, dass sich Stürmer Oleg Semenov in dieser Phase des Spiels auch noch verletzte, sich aber bis Ende der Spielzeit trotzdem durchquälte.

Nachdem SG-Keeper Frey einen Ball fallen ließ, war Rath zur Stelle und erhöhte auf 5:0 (35.). Zwei Minuten vor Ende der ersten Hälfte machte dann Sandro Bossert das halbe Dutzend voll, nachdem er per genialem Pass von Timo Rath super in Szene gesetzt worden war.

Als der hervorragend leitende Schiedsrichter Andreas Neef (SV Baisingen) zur Halbzeit piff, wirkte



Wittendorfer Strafraum-Traube mit (von links) Sandro Bossert, Marcel Kirschmann (Nummer 4), Christoph Schrägle und Robert Ruoff: Obwohl's personell in dieser Szene zwei gegen zwei steht, so hieß es nach Toren am Ende 8:1. Bild: Radi

Hallwangen bei dem 0:6-Rückstand wie paralysiert und zudem stehend k.o.

Klar, dass die Gäste im zweiten Durchgang dann auf Schadensbegrenzung aus waren. Andreas Neef verstärkte die Defensive; auch auf der anderen Seite wechselte das Trainer-Duo Rath/Baumann munter durch, so dass auch weitere Wittendorfer Youngster ihre Chancen bekamen.

Eine knappe halbe Stunde hielten die Hallwanger die Partie einigermaßen ausgeglichen, wobei

zwischen auch Dein Smajovic immer mal wieder seine Klasse aufblitzen ließ, jedoch im gut parierenden Wittendorfer Keeper Nils Filor seinen Meister fand.

Auf der anderen Seite scheiterten Stefan Jäkle und Timo Rath

denkbar knapp. Aus etwas abseitsverdächtigter Position erhöhte dann der eingewechselte Sergej Rube auf 7:0 für Wittendorf (78.), ehe Hallwangers Top-Torjäger Smajovic zwei Minuten später nach einem Wittendorfer Abspielfehler im Mittelfeld der Ehrentref-

fer zum zwischenzeitlichen 1:7 gelang. Den Schlusspunkt setzte dann drei Minuten vor Schluss Sergej Rube mit seinem zweiten Treffer zum 8:1-Endstand. Ein Ergebnis, das die Konkurrenz sicherlich aufschrecken lässt.

SV Wittendorf: Filor; Schaber (66. Klein), Sebastian Ruoff, Joos, Burkhardt, Heinzmann, Kirgis, Rath, Robert Ruoff (57. Mania), Jäkle, Bossert (46. Rube).

SG Hallwangen: Frey; Zieffe, Falco Kirschmann, Schrägle, Kramer (50. Sättler), Marcel Kirschmann, Reich (46. Jan Kirschmann), Horlacher, Semenov, Smajovic, Kopf.



Bezirksliga-Spiel des Tages

BEZIRKSLIGA-STENO

SV Wittendorf – SG Hallwangen 8:1 (6:0).

Tore: Sandro Bossert 1:0, 6:0 (8., 43.), 2:0 (15.), Robert Ruoff, 3:0, 5:0 (23., 35.), Timo Rath, 4:0 (27.), Stefan Jäkle. **Zuschauer:** 350.

FC Holzhausen – SG Altheim-Grünmettstetten 3:1 (2:0).

Tore: 1:0, 2:0 (15., 36.) beide Marco Hayer, 2:1 (57.) Kevin Dettling, 3:1 (90.) Clayton Zwetsch. **Zuschauer:** 150.

SG Empfingen – VfR Sulz 0:3 (0:3).

Tore: 0:1 (2.) Pascal Amon, 0:2 (19.) Dennis Steinwand, 0:3 (20.) Mario Ruoff.

Besondere Vorkommnisse: Rote Karten für Willian Romero (Sulz, 57.) und Roland Hoch (Empfingen, 82.). **Zuschauer:** 150.

SV Huzenbach – SG Vöhringen 4:2 (4:1).

Tore: 1:0 (6.) Simon Müller, 2:0, 4:1 (11., 31.) beide Christian Spissing, 2:1 (16.) Maximilian Jaenich, 4:2 (59.) Tobias Tews. **Zuschauer:** 150.

SV Baisersbrunn – SV Wachendorf 1:4 (0:0).

Tore: 0:1 (47.) Ünal Yigit, 0:2 (52.) Dominik Saile, 0:3 (62.) Erkin Kaptan, 1:3 (76.) Kevin Braun, 1:4 (82.) Sandro Lumbardu. **Zuschauer:** 120.

SV Tumlingen-Hörschweiler – TSF Dornhan 3:0 (1:0).

Tore: 1:0, 3:0 (22., 71.) beide Markus Schröter, 2:0 (51.) Olcay Borazan. **Zuschauer:** 200.

SG Dornstetten – VfR Klosterreichenbach 6:0 (1:0).

Tore: 1:0 (45. + 1.) Elfmeter Waldemar Rootermel, 2:0 (57.) Martin Schmid, 3:0 (66.) Waldemar Rootermel, 4:0 (75.) Martin Schmid, 5:0 (81.) Philipp Wasel, 6:0 (86.) Matthias Weimer. **Zuschauer:** 200.

TuS Ergenzingen – SV Eutingen 5:1 (4:1).

Tore: 1:0 (13.) Tobias Böhm, 1:1 (17.) Ekrem Calik, 2:1 (21.) Kai Frank, 3:1 (24.) Markus Brändle, 4:1 (45. + 1.) Alessandro Francisco, 6:1 (80.) Patrick Francisco. **Zuschauer:** 250.

Fußball

■ BEZIRKSLIGA NÖRDL. SCHWARZWALD

SV Wittendorf – SG Hallwangen	8:1
FC Holzhausen – SG Altheim-Grünmettst.	3:1
SG Empfingen – VfR Sulz	0:3
SV Huzenbach – SG Vöhringen	4:2
SV Baisersbrunn – SV Wachendorf	1:4
SV Tumlingen-Hörschweiler – TSF Dornhan	3:0
SG Dornstetten – VfR Klosterreichenbach	6:0
TuS Ergenzingen – SV Eutingen	5:1

1. Ergenzingen	3	2	1	0	9:4	7
2. Wittendorf	2	2	0	0	11:3	6
3. Wachendorf	3	2	0	1	13:6	6
4. Sulz	3	2	0	1	8:4	6
5. Dornhan	3	2	0	1	6:3	6
6. Huzenbach	3	2	0	1	8:7	6
7. Holzhausen	3	2	0	1	5:6	6
8. Hallwangen	3	2	0	1	11:13	6
9. Dornstetten	3	1	1	1	7:3	4
10. Vöhringen	2	1	0	1	6:7	3
11. Baisersbrunn	3	1	0	2	6:8	3
12. Eutingen	3	1	0	2	4:8	3
13. Tumlingen-Hörschw.	3	1	0	2	7:12	3
14. Empfingen	3	0	1	2	3:8	1
15. Klosterbach	3	0	1	2	4:11	1
16. Altheim-Grünmettst.	3	0	0	3	4:9	0

Der TuS Ergenzingen erobert die Tabellenspitze

Fußball-Bezirksliga: Wittendorf führt als Zweiter ein Verfolger-Septett an / Die SG Altheim-Grünmettstetten zielt das Tabellenende

Durch einen klaren 5:1-Erfolg im Gäu-Derby gegen den SV Eutingen erklomm der TuS Ergenzingen nach nunmehr drei Siegen die Tabellenspitze mit sieben Zählern. Dahinter folgen mit jeweils sechs Punkten gleich sieben Mannschaften, die vom SV Wittendorf angeführt werden.

WILLY BERNHARDT

Horb. Am Tabellenende rangiert die SG Altheim-Grünmettstetten, die mit drei Niederlagen in die noch junge Saison gestartet ist. Davor rangieren mit je einem Punkt Aufsteiger VfR Klosterreichenbach und Ex-Landesligist SG Empfingen.

FC Holzhausen – SG Altheim-Grünmettstetten 3:1 (2:0). Ihre dritte Niederlage im dritten Spiel kassierte die SG Altheim-Grünmettstetten im Holzhauser Panoramastadion. Holzhausen spielte in der ersten Hälfte richtig gut und kam erst nach dem 1:2-Anschlussstreffer der Gäste etwas aus dem Ruder. Marco Hayer brachte Holzhausen nach Vorlage von Michael Parysz mit 1:0 in Führung (15.). Erneut war Marco Hayer zur Stelle, als nach einem Freistoß von Clayton Zwetsch SG-Keeper Bernd Steimle zunächst bravourös klären konnte, Yasin Erden aber den Abpraller quer auf Hayer legte und dieser auf 2:0 erhöhte (36.). Nach einem Pressschlag von Florian Plocher landete der Ball vor den Füßen von Kevin Dettling, der auf 1:2 für die Steinach-Kombi verkürzte (57.). In der Schlussminute legte Yasin Erden nach einem Konter geschickt auf Clayton Zwetsch auf, das den 3:1-Endstand markierte.

FC Holzhausen: Watolla, Florian Plocher, Kürbägi, Mike Plocher, Ipekcioglu, Parysz (60. Hasan Okutan), Duttonhöfer, Hayer, Zwetsch, Erden (88. Pektaş), Viktor Schäfer (75. Közleme).

SG Altheim-Grünmettstetten: Bernd Steimle (46. Bernhard Dettling); Kevin Dettling, Weing, Schleh, Jagelki, Maier, Alexander Dettling, Öztürk (75. Hämmerle), Brenner, Niebergall (67. Nagy), Daniel Steimle.

SG Empfingen – VfR Sulz 0:3 (0:3). Die SG Empfingen wartet noch immer auf den ersten Saisonsieg. Auch gegen den VfR Sulz gab es für das Team von Klaus Glöckle nichts zu erben. Pascal Amon brachte die Gäste früh mit 1:0 in Führung (2.). Per Kopfball nach Ecke erhöhte dann Dennis Steinwand auf 2:0 für den VfR Sulz (19.) und als nur eine Minute später Mario Ruoff aus 25 Metern erfolgreich zum 3:0 für Sulz abschloss, war die fußballerische Messe für die SG Empfingen bereits frühzeitig „gelesen“. Daran änderte auch nichts, dass die Empfänger in der zweiten Hälfte dann nur auf ein Tor spielen und Glöckle in der Schlussphase gar gleich vier Stürmer aufgeboten hatte. Der Sulzer Willian Romero sah wegen Tätlichkeit eben so die rote Karte (57.) wie der Empfänger Roland Hoch (82.).

SG Empfingen: Maidel, Tietze (76. Schmorde), Hellstern, Hoch., Daniel Trick, Matthias Mock (58. Walter), Tobias Schäfer, Siebert, Daniel Schäfer, Schaible (20. Wannemacher), Arnold.

VfR Sulz: Kitzlinger; Hess, Romero, Frick, Peter Müller, Schumacher, Amon (90. Egenweiler), Steinwand, Baumann, Ruoff (83. Metzger), Heckle.

Huzenbach – SG Vöhringen 4:2 (4:1). Simon Müller brachte die Gastgeber früh mit 1:0 in Führung, nachdem der Vöhringer Keeper einen Schuss von Christian Spissing nur abprallen lassen konnte (6.). Fünf Minuten später erhöhte Christian Spissing nach toller

Vorarbeit von Sören Fleig auf 2:0, dem weitere fünf Minuten später Maximilian Jaenich den Vöhringer Anstusstreffer zum 1:2 folgen ließ. Nur zwei weitere Minuten später stellte Michael Günter mit einem 16-Meter-Schuss zum 3:1 für Huzenbach den alten Abstand schnell wieder her. Das 4:1 durch Christian Spissing (31.) nach weitem Torwart-Abschlag war dann schon eine Art Vorentscheidung. Tobias Tews konnte für die Gäste lediglich noch auf 2:4 verkürzen. Es war ein abwechslungsreiches Spiel mit einem verdienten

SG Vöhringen: Göttler; Groh, Sahin (65. Matthias Rebstock), Schlotter, Hauser, Matthias Dieterle (20. Benjamin Dieterle), Maximilian Jaenich, Tews, Schnell, Meyer (75. Dettling), Ruf.

SV Baisersbrunn – SV Wachendorf 1:4 (0:0). Nun hat es also die Baisersbrunner erstmals in dieser Saison mit einer Niederlage erwischt.



Altheims Jan Schleh ist in diesem Moment zwar vor Alois Duttonhöfer am Ball, letztlich aber setzte sich Holzhausen mit 3:1 durch. Bild: Ulmer

Sieger aus Huzenbach, hieß es aus dem dortigen Sportheim.

SV Huzenbach: Zapf; Michael Spissing, Denis Haist, Florian Frey, Großmann (72. Kevin Günter), Müller, Michael Günter, Marc Günter (65. Chris Haist), Wegner, Fleig (68. Patrick Armbruster), Christian Spissing.

SG Vöhringen: Göttler; Groh, Sahin (65. Matthias Rebstock), Schlotter, Hauser, Matthias Dieterle (20. Benjamin Dieterle), Maximilian Jaenich, Tews, Schnell, Meyer (75. Dettling), Ruf.

SV Baisersbrunn – SV Wachendorf 1:4 (0:0). Nun hat es also die Baisersbrunner erstmals in dieser Saison mit einer Niederlage erwischt.

Nach ausgeglichener und torloser erster Hälfte brach Ünal Yigit den Aufsteiger mit 1:0 in Führung (47.). Diese baute Dominik Saile wenig später auf 2:0 aus (52.). Pech für Baisersbrunn, dass ein Schuss von Sebastian Leins noch von einem Wachendorfer von der Torlinie gekratzt wurde (58.). Vier Minuten später erhöhte dann Erkin Kaptan nach einem Konter auf 3:0 für Wachendorf. Nach einem Freistoßtor von Kevin Braun zum 1:3 hoffte man bei Baisersbrunn zwar nochmals kurz (76.), doch Sandro Lumbardu schloss einen Konter zum 4:1-Endstand erfolgreich ab (82.).

SV Baisersbrunn: Reidt; Tim Finkbeiner (82. Florian Haist), Bräger, Leins, Lutz, Michael Braun (75. Würfele), Kevin Braun, Poppeck, Patrick Braun, Glaubez (62. Matthias Günter), Markus Güsser.

SV Wachendorf: Knöll; Gallinaro (70. Yilmaz), Faiß, Christian Saile, Wahl, Ruckaber, Döflinger (56. Kaptan), Yigit (54. Lumbardu), Drüssel, Kaufeld, Dominik Saile.

SV Tumlingen-Hörschweiler – TSF Dornhan 3:0 (1:0). Erster Sieg für Tumlingen-Hörschweiler, im Waldachtal atmen man auf. Markus Schröter (22., nach Vorlage von Andreas Herbstreit) brachte die Gastgeber mit 1:0 in Front. Olcay Borazan erhöhte dann auf 2:0 (51.), ehe Markus Schröter ein herrliches Solo erfolgreich zum 3:0 für Tumlingen-Hörschweiler abschloss (71.). Kommentar eines erleichterten SV-Pressesprechers Frank Gaiser: „Heute haben wir endlich ein Lebenszeichen gesetzt.“

SV Tumlingen-Hörschweiler: Störzer; Schübel, Stoll, Rummer, Schander, Fehlbauer (90. Schuh), Herbstreit, Schrag (89. Gert), Dominik Rothfuß (84. Gebhardt), Borazan, Schröter.

TSF Dornhan: Diebold; Beilharz, Schwab, Müller, Präuer (71. Haug), Hajok, May, Kohl (81. Vögele), Berggötz, Schreiber (46. Hauser), Haas.

SG Dornstetten – VfR Klosterreichenbach 6:0 (1:0). Einen 6:0-Kantersieg über den VfR Klosterreichenbach gefeiert hat die SG Dornstetten, die damit ihr Punktekonto auf vier Zähler aufgestockt hat. Waldemar Rootermel (45., 66.), Martin Schmid (57., 75.), Philipp Wasel (81.) und Matthias Weimer (86.) machten das halbe Dutzend zu einem auch in dieser Höhe verdienten Dornstetter Sieg perfekt. Die Gäste scheiterten mit einem Handelfmeter durch Ugur Caglar.

SG Dornstetten: Burkhardt; Mattes (46. Sager), Böhm, Köhrer, Rootermel, Schmid (80. Anselm), Reser, Weimer, Bastian Wennagel (80. Wasel), Yaman, Kulawig.

VfR Klosterreichenbach: Ellenberger; Pascal Fischer, Caglar, Manuel Braun, Heinzlmann, Stehle (60. Fackel), Bastian Fischer (85. Radmacher), Neuchel, Stimpfle, Mike Finkbeiner, Gino Gässler.

TuS Ergenzingen – SV Eutingen 5:1 (4:1). Tobias Böhm (13.) brachte den TuS in diesem Gäu-Derby mit 1:0 in Führung. Diese glich Ekrem Calik per 25-Meter-Freistoß zum 1:1 für Eutingen aus (17.). Kai Frank (21.), Markus Brändle (24.) und Alessandro Francisco (45. + 1) erhöhten dann auf 4:1 für den TuS vor der Pause und dessen Cousin Patrick Francisco machte dann mit dem 5:1 alles klar (80.). Eutingen hatte in dem sehenswerten Spiel zwar mehr Ballbesitz, aber der TuS war in der Chancenverwertung einfach einen Tick konsequenter.

TuS Ergenzingen: Sebastian Katz; Kai Frank, Johannes Baur, Brändle, Rees, Alessandro Francisco (65. Raible), Liebig, Pinjusic, Patrick Francisco (83. Lukas), Amann, Böhm (81. Julian Katz).

SV Eutingen: Hammer; Calik, Weithing (78. Teufel), Weber, Ziebart, Goll, Schmollinger (46. Meier), Lazar, Dettling, La Russa, Özkoyuncu.